

Deutschland-Aalen: Server
OJ S 154/2023 11/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kliniken Ostalb gkAöR
Postanschrift: Im Kälblesrain 1
Ort: Aalen
NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis
Postleitzahl: 73430
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): AGKAMED GmbH
E-Mail: vergabe@agkamed.de
Telefon: +49 20118550
Fax: +49 2011855399
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.agkamed.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3Y15PF8EKG/documents>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3Y15PF8EKG>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: AGKAMED GmbH
Postanschrift: Ruhrallee 175
Ort: Essen
NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 45136
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Projekt- und Ausschreibungsmanagement / Investitionsgüter
E-Mail: vergabe@agkamed.de
Telefon: +49 20118550
Fax: +49 2011855399
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.agkamed.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Server - Kliniken Ostalb

Referenznummer der Bekanntmachung: INVP-034-2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

48820000 Server

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Hardware-Ressourcen im virtualisierten Server sowie Desktop Bereich sind die Voraussetzung für die Realisierung von zukunftsfähigen Projekten im Krankenhausbereich. Aus diesem Grund soll das Rechenzentrum der Kliniken Ostalb um die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Komponenten erweitert werden um die benötigten Leistungsmerkmale für zukünftige virtualisierte Server und Anwendungen bereitzustellen.

Um die Patientenversorgung nicht zu gefährden und Systemausfälle zu vermeiden müssen sämtliche Möglichkeiten umgesetzt werden, um dieses Ziel zu erreichen. Da die Finanzierung dieser Ausschreibung über öffentliche Fördermittel stattfindet, muss ein großes Augenmerk auf den Kostenfaktor gelegt werden. Diese Ziele sind nur erreichbar, wenn Komponenten der bereits in den Kliniken Ostalb im Einsatz befindlichen Hersteller verbaut werden. Die Informations- und Kommunikationsarchitektur der Kliniken Ostalb ist auf die Hersteller HP und DELL ausgerichtet. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Komponenten von HP und DELL angeboten werden.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 3

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Los 1: VSI Mut - HP Server

Los 2: SQL Cluster - HP Server

Los 3: VDI Cluster - Dell Server

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

VSI Mut - HP Server

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

48820000 Server

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Hauptort der Ausführung: Kliniken Ostalb gkAöR Im Kälblesrain 1 73430 Aalen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Hardware-Ressourcen im virtualisierten Server sowie Desktop Bereich sind die Voraussetzung für die Realisierung von zukunftsfähigen Projekten im Krankenhausbereich. Aus diesem Grund soll das Rechenzentrum der Kliniken Ostalb um die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Komponenten erweitert werden um die benötigten Leistungsmerkmale für zukünftige virtualisierte Server und Anwendungen bereitzustellen.

Um die Patientenversorgung nicht zu gefährden und Systemausfälle zu vermeiden müssen sämtliche Möglichkeiten umgesetzt werden, um dieses Ziel zu erreichen. Da die Finanzierung dieser Ausschreibung über öffentliche Fördermittel stattfindet, muss ein großes Augenmerk auf den Kostenfaktor gelegt werden. Diese Ziele sind nur erreichbar, wenn Komponenten der bereits in den Kliniken Ostalb im Einsatz befindlichen Hersteller verbaut werden. Die Informations- und Kommunikationsarchitektur der Kliniken Ostalb ist auf die Hersteller HP und DELL ausgerichtet. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Komponenten von HP und DELL angeboten werden.

Eine homogene Hardware-Infrastruktur innerhalb der Cluster ist die Voraussetzung für das Upgrade von zukünftigen (ab Version 8) VMWare vSphere Versionen.

Die Kliniken Ostalb betreiben neben einzelnen Servern für spezifische Anwendungen einen zentralisierten Serververbund, als Grundlage für eine virtualisierte Serverlandschaft, so wie einen weiteren Serververbund als Grundlage für eine virtualisierte Desktopumgebung.

Grundsätzlich ist die virtuelle Infrastruktur daher in zwei Management Bereiche unterteilt (VMware vSphere und VMware vCenter).

Da im vCenter VSI Server bereits leistungsstarke Hardware von HP verbaut ist, welche weitergenutzt werden, wird sollen für diesen Bereich Komponenten von HP beschafft werden. Das vCenter VDI virtuelle Desktops wird mit aktueller und leistungsstarker Hardware von Dell betrieben für diesen Bereich sollen Komponenten von DELL beschafft werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 1

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Förderung durch Krankenhauszukunftsfond (KHZF) vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

48820000 Server

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Hauptort der Ausführung: Kliniken Ostalb gkAöR Im Kälblesrain 1 73430 Aalen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Hardware-Ressourcen im virtualisierten Server sowie Desktop Bereich sind die Voraussetzung für die Realisierung von zukunftsfähigen Projekten im Krankenhausbereich. Aus diesem Grund soll das Rechenzentrum der Kliniken Ostalb um die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Komponenten erweitert werden um die benötigten Leistungsmerkmale für zukünftige virtualisierte Server und Anwendungen bereitzustellen.

Um die Patientenversorgung nicht zu gefährden und Systemausfälle zu vermeiden müssen sämtliche Möglichkeiten umgesetzt werden, um dieses Ziel zu erreichen. Da die Finanzierung dieser Ausschreibung über öffentliche Fördermittel stattfindet, muss ein großes Augenmerk auf den Kostenfaktor gelegt werden. Diese Ziele sind nur erreichbar, wenn Komponenten der bereits in den Kliniken Ostalb im Einsatz befindlichen Hersteller verbaut werden. Die Informations- und Kommunikationsarchitektur der Kliniken Ostalb ist auf die Hersteller HP und DELL ausgerichtet. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Komponenten von HP und DELL angeboten werden.

Eine homogene Hardware-Infrastruktur innerhalb der Cluster ist die Voraussetzung für das Upgrade von zukünftigen (ab Version 8) VMWare vSphere Versionen.

Die Kliniken Ostalb betreiben neben einzelnen Servern für spezifische Anwendungen einen zentralisierten Serververbund, als Grundlage für eine virtualisierte Serverlandschaft, so wie einen weiteren Serververbund als Grundlage für eine virtualisierte Desktopumgebung.

Grundsätzlich ist die virtuelle Infrastruktur daher in zwei Management Bereiche unterteilt (VMware vSphere und VMware vCenter).

Da im vCenter VSI Server bereits leistungsstarke Hardware von HP verbaut ist, welche weitergenutzt werden, wird sollen für diesen Bereich Komponenten von HP beschafft werden.

Das vCenter VDI virtuelle Desktops wird mit aktueller und leistungsstarker Hardware von Dell betrieben für diesen Bereich sollen Komponenten von DELL beschafft werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 1

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Förderung durch Krankenhauszukunftsfond (KHZF) vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

VDI Cluster - Dell Server

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

48820000 Server

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Hauptort der Ausführung: Kliniken Ostalb gkAöR Im Kälblesrain 1 73430 Aalen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Hardware-Ressourcen im virtualisierten Server sowie Desktop Bereich sind die Voraussetzung für die Realisierung von zukunftsfähigen Projekten im Krankenhausbereich. Aus diesem Grund soll das Rechenzentrum der Kliniken Ostalb um die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Komponenten erweitert werden um die benötigten Leistungsmerkmale für zukünftige virtualisierte Server und Anwendungen bereitzustellen.

Um die Patientenversorgung nicht zu gefährden und Systemausfälle zu vermeiden müssen sämtliche Möglichkeiten umgesetzt werden, um dieses Ziel zu erreichen. Da die Finanzierung dieser Ausschreibung über öffentliche Fördermittel stattfindet, muss ein großes Augenmerk auf den Kostenfaktor gelegt werden. Diese Ziele sind nur erreichbar, wenn Komponenten der bereits in den Kliniken Ostalb im Einsatz befindlichen Hersteller verbaut werden. Die Informations- und Kommunikationsarchitektur der Kliniken Ostalb ist auf die Hersteller HP und DELL ausgerichtet. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Komponenten von HP und DELL angeboten werden.

Eine homogene Hardware-Infrastruktur innerhalb der Cluster ist die Voraussetzung für das Upgrade von zukünftigen (ab Version 8) VMWare vSphere Versionen.

Die Kliniken Ostalb betreiben neben einzelnen Servern für spezifische Anwendungen einen zentralisierten Serververbund, als Grundlage für eine virtualisierte Serverlandschaft, so wie einen weiteren Serververbund als Grundlage für eine virtualisierte Desktopumgebung.

Grundsätzlich ist die virtuelle Infrastruktur daher in zwei Management Bereiche unterteilt (VMware vSphere und VMware vCenter).

Da im vCenter VSI Server bereits leistungsstarke Hardware von HP verbaut ist, welche weitergenutzt werden, wird sollen für diesen Bereich Komponenten von HP beschafft werden. Das vCenter VDI virtuelle Desktops wird mit aktueller und leistungsstarker Hardware von Dell betrieben für diesen Bereich sollen Komponenten von DELL beschafft werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 1

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Förderung durch Krankenhauszukunfts-fond (KHZF) vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Einzureichende Unterlagen:

- DIN EN ISO 9000ff (mit dem Angebot vorzulegen): - Nachweis der Zertifizierung des Bieters bzw. aller Mitglieder der Bietergemeinschaft nach DIN EN ISO 9000ff (oder gleichwertig).
- Formblatt Nachunternehmer

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) (mit dem Angebot vorzulegen): - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt)
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (mit dem Angebot vorzulegen): - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular).
- Technisch organisatorische Maßnahmen (TOM) des Auftragnehmers. (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angebot (je angebotenen Los) mit dem identischen Endbetrag des Preisblattes einzureichen. (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8.

Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 11/09/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 11/09/2023 Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Förderung durch Krankenhauszukunftsfond (KHZF) vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)

Bekanntmachungs-ID: CXS0YD3Y15PF8EKG

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 721/926-8730

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 721/926-8730

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

08/08/2023